

PRESSEMITTEILUNG



Brunn am Gebirge, 16.01.2017

Scania Österreich liefert erste verkaufte Fahrzeuge der neuen Generation aus

Ende August wurde die neue Lkw-Generation in Paris vorgestellt, nun wurden die ersten verkauften Fahrzeuge in Österreich ausgeliefert. Die beiden Scania Kunden Felber Transport GmbH und Obruly Transporte nahmen am 12. Januar in der Scania Filiale Kalsdorf ihre neuen V8-Sattelzugmaschinen in Empfang. Die Premiere geben zwei Zwei-Achs-Sattelzugmaschinen mit V8-Motor und 16-Liter-Hubraum, Vollluftfederung und komplett flachem Fahrerhausboden. Die beiden in „Ivory White“ lackierten Trucks sollen in Kürze im Fernverkehr zum Einsatz kommen.

„Es freut uns sehr, heute das für uns erste Auto der neuen Generation in Empfang nehmen zu können. Der S 730 spielt wirklich alle Stücke und wird der Aushänger unserer Flotte“, sagt Manfred Obruly, Geschäftsführer des gleichnamigen Transportunternehmens aus Gabersdorf, bei der Übergabe in der Scania Filiale in Kalsdorf. Und auch der Geschäftsführer der Felber Transport GmbH aus Sinabelkirchen, Michael Klamminger, zeigt sich begeistert: „Dieses Fahrzeug erfüllt unsere Erwartungen im Premium-Segment. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern und Fahrern Top-Leistungen und dafür bekommen sie ein Arbeitsgerät – und natürlich auch Wohnraum – mit voller Ausstattung. Wir sind der Meinung, dass Scania mit dem aktuellen Modell die Benchmark in der Kombination von Leistung, Handling und Ausstattung setzt.“

„Standard ist bei diesen beiden Sattelzugmaschinen, einem S 730 A4x2NB und einem S 520 A4x2LB, rein gar nichts“, so Walter Skasa, Scania Verkaufsberater und Ansprechpartner von Obruly Transporte und Felber Transport GmbH. Da sich beide Unternehmer nur mit dem Besten zufrieden geben, verfügen die beiden „Neuen“ über eine Ledervollausstattung und Chrompakete. Auf Kundenwunsch sind die beiden Rahmen außerdem mit Alu-Riffelblech verkleidet. Da die Firma Obruly Transporte und Felber Transport GmbH nicht nur Luxus-Arbeitsplätze für ihre Fahrer – im S 730 ist sogar eine Cafemaschine und ein TV-Gerät fix montiert –, sondern auch auf den Straßen optisch herausragen möchten, sind beide Scania mit einer Effekt-Lackierung und den beiden Firmenschriftzügen versehen. Hinzu kommt eine werksseitig integrierte Standklimaanlage und -heizung und eine Voll-LED-Beleuchtung.

„Durch die neue und ausgereifte LED-Technologie wird eine höhere Lichtausbeute und eine längere Lebensdauer erreicht. Außerdem ist das Ansprechverhalten deutlich schneller und die Stromaufnahme geringer. Das kommt der Sicherheit bzw. der Kraftstoffwirtschaftlichkeit zugute“, so Walter Skasa, Scania Verkaufsberater.



Doch das ist längst nicht alles. Alle Außenspiegel lassen sich nun elektronisch vom Fahrerarbeitsplatz aus einstellen. Der ist beim S-Fahrerhaus besonders geräumig, weil er erstmals über einen komplett flachen Fahrerhausboden verfügt.

„Bei uns im Fuhrpark bewähren sich sowohl 6-Zylinder-Aggregate, als auch V8, wobei wir in Zukunft für den leichten und mittelschweren Einsatz die 500-PS-Variante präferieren werden. Die aktuelle Kaufentscheidung ist auch ein Tribut an den letzten Hersteller von V8-Motoren und an den Geist, den die Marke Scania umgibt. Wir freuen uns schon, dieses Fahrzeug bei uns im Echtbetrieb auf seine Leistungsfähigkeit zu prüfen“, so Michael Klamminger.

Und auch Robert Leitenbacher, Fahrer der Firma Obruly und somit des Scania S 730, freut sich schon auf den ersten Einsatz mit seinem neuen Lkw: „Etwas Besseres als den S 730 wird es nicht geben und ich freue mich schon auf die erste Fahrt. Ich bin seit 1997 Scania Fan und dieses Fahrzeug ist etwas ganz Besonderes.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Mag. Marie-Therese Zell, Teamleitung Kommunikation und Marketing

Tel.: +43 2236 3902-303

E-Mail: marie-therese.zell@scania.at

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).

Scania Österreich verzeichnete im Jahr 2015 1.108 neu zugelassene Scania Lkw und damit einen Marktanteil von 16,5 Prozent.